



JAHRESBERICHT UND RECHNUNG

SDJ
2024

ÜBERSICHT

Jahresbericht 2024 und Statistiken	2 - 9
Bericht Treuhandstelle	11
Rechnung 2024	12 - 19
➤ Rechnung SDJ 2024 - Aufwand	
➤ Rechnung SDJ 2024 - Ertrag	
➤ Rechnung Privatzahnärzte 2024	
➤ Konsolidierte Rechnung 2024	
➤ Betriebsergebnis 2024	
➤ Beteiligungen öffentliche Hand 2024	
➤ Bilanz 2024	
Behörden SDJ	20

JAHRESBERICHT

Soins Dentaires à la Jeunesse - Jugendzahnpflege
nachstehend bezeichnet als **SDJ**

2024 - Neuanfang in der Klinik für Kieferorthopädie in Sitten

Nach einem komplizierten Jahr 2023, das von unvorhergesehenen Ereignissen und Wendungen geprägt war, brachte das Jahr 2024 für die Vereinigung und insbesondere für die kieferorthopädische Klinik in Sitten wieder Ruhe und Gelassenheit. Die Anstellung des zweiten Kieferorthopäden und seine Integration in die Arbeitsabläufe der Klinik verliefen planmässig, so dass die bereits in Behandlung befindlichen Patienten besser verteilt werden und neue Patienten aufgenommen werden konnten. Wie immer, wenn ein neuer Arzt anfängt, noch dazu ein Kieferorthopäde, ist aber Geduld gefragt, da der Umsatz nur schrittweise ansteigt.

Insgesamt verlief das Jahr 2024 reibungslos und ohne grosse Überraschungen. Während die Aktivitäten in der Kieferorthopädie unter den Erwartungen lag, stiegen sie in der konservierenden Zahnheilkunde im Vergleich zu 2023 an. In Bezug auf die Mundgesundheitsförderung («Prophylaxe») und die schulzahnärztliche Untersuchung wurden die Ziele erreicht und das Budget eingehalten. Die Jahresrechnung 2024 ist nah am Budget und, was das Betriebsergebnis betrifft, ausgeglichen. Wenn man jedoch die «Debitorenverluste» und die notwendigen buchhalterischen Tilgungen berücksichtigt, weist das finanzielle Gesamtergebnis für 2024 ein Defizit auf.

Der Anstieg der besagten Debitorenverluste setzt sich leider unvermindert fort, sowohl intern (+24%) als auch bei den für die externen Ärzte bearbeiteten Rechnungen (+27%). Zur Erinnerung: von «Debitorenverlusten» spricht man, wenn eine Rechnung nicht bezahlt wurde und es sich als unmöglich erweist, den geschuldeten Betrag einzukassieren. Generell hat das Inkasso und die damit verbundene Arbeitslast in den letzten Jahren stetig zugenommen, insbesondere was die Mahnungen, Beteiligungen und die Nachfrage nach einem Zahlungsplan betreffen. Diese Entwicklung hat mit der Pandemie begonnen und deutet darauf hin, dass sich die sozioökonomische Situation für einen Teil der Walliser Bevölkerung seitdem weiter verschlechtert.

Insgesamt nimmt die Inanspruchnahme subventionierter Zahnbehandlungen im Kanton 2024 weiter zu, speziell im Bereich der konservierenden Zahnheilkunde. Und nach wie vor sind die Behandlungen in den SDJ-Kliniken deutlich günstiger als in den Privatpraxen, was den Kostenanstieg für die Gemeinden Jahr für Jahr etwas mildert.

Ich danke ausdrücklich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Vorstands- und Kommissionsmitgliedern, sowie allen unseren Partnern für die ausgezeichnete Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

Marc Bäuchle

SDJ Direktor

DER ANSTIEG DER SUBVENTIONIERTEN ZAHNBEHANDLUNGEN BESCHLEUNIGT SICH

Der Anstieg der Inanspruchnahme von subventionierten Zahnbehandlungen im Wallis zwischen 2023 und 2024 ist beträchtlich. Für alle Behandlungen zusammen beträgt er 7%. Zur Erinnerung: der Anstieg zwischen 2022 und 2023 betrug 3%, ebenfalls für alle Behandlungen zusammen. Wenn wir noch weiter zurückblicken, erinnern wir uns daran, dass es zwischen 2021 und 2022 eine Stagnation gab, die wahrscheinlich auf die Pandemie zurückzuführen war. Man muss also feststellen, dass seit dem Ende der Pandemie ein stetiger Anstieg zu verzeichnen ist, der sich tendenziell beschleunigt.

Betrachtet man die Entwicklung genauer, ist Folgendes festzustellen:

- ⇒ Im Gegensatz zum Zeitraum 2022/2023 liegt der Anstieg dieses Mal hauptsächlich im Bereich der konservierenden Zahnheilkunde. Die Beteiligung der Gemeinden ist in diesem Bereich um 10,9% gestiegen.
- ⇒ Der erhebliche Anstieg ist das Ergebnis von zwei verschiedenen Faktoren mit verstärkender Wirkung: zum einen der Anstieg der Anzahl der behandelten Kinder (+4,3%) und zum anderen der Anstieg des Durchschnittspreises pro Kind (4,4%).
- ⇒ Während im Zeitraum 2022/2023 die kieferorthopädischen Behandlungen hauptsächlich für den Anstieg der Subventionen verantwortlich war, fällt der diesbezügliche Anstieg dieses Mal bescheidener aus: +1,1% bei der Anzahl der behandelten Kinder und +3,9% bei den von den Gemeinden bezahlten Subventionen.
- ⇒ Der Preisunterschied zwischen SDJ-Kliniken, privaten Praxen und Zahnärzten ist nach wie vor sehr gross: konservierende Zahnheilkunde kostet bei den Privatärzten im Durchschnitt 29% mehr und kieferorthopädische Behandlungen sogar 37%. Mit anderen Worten und wie schon erwähnt: ohne die SDJ-eigenen Kliniken wären die Subventionskosten für die Gemeinden noch deutlich höher.

Über einen Zeitraum von fünf Jahren betrachtet, ist der Kostenanstieg für die Gemeinden trotzdem signifikant. Betrachtet man den Zeitraum von 2019 bis 2024, liegt der Anstieg bei +20,9% für die konservierende Zahnheilkunde und +20,4% für kieferorthopädische Behandlungen.

Obwohl damit die Budgets der Gemeinden natürlich immer stärker belastet werden, sollte man nicht vergessen, dass es sich dabei auch um eine gute Nachricht handelt. Die Zahl der Kinder im Wallis steigt stetig an, was zeigt, dass das Wallis ein dynamischer Kanton ist, der viele junge Familien mit Kindern anzieht.

PREISUNTERSCHIED ZWISCHEN SDJ-KLINIKEN UND PRIVATEN PRAXEN

Die Aktivität der SDJ-kieferorthopädischen Kliniken verzeichnete zwischen 2023 und 2024 einen weiteren Rückgang bei den subventionierten Behandlungen (-6,3% der behandelten Kinder). Dieser Rückgang ist jedoch im Vergleich zum Vorjahr weniger stark und konnte teilweise durch einen Anstieg der privaten und damit nicht subventionierten Patienten um 16% ausgeglichen werden. Gleichzeitig stieg der durchschnittliche Behandlungspreis pro Kind um 6,7%. Diese Entwicklung ist auf die Ankunft des neuen Kieferorthopäden zu Beginn des Jahres zurückzuführen, der nur schrittweise einen neuen Patientstamm aufbauen kann. Unterdessen ist in der zweiten Jahreshälfte 2024 ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen, der sich 2025 fortsetzen wird.

Trotz des Anstiegs des Durchschnittspreises pro Kind sind kieferorthopädische Behandlungen in SDJ-Kliniken immer noch deutlich billiger als in den Privatpraxen (-37%).

Im Bereich der subventionierten konservierenden Zahnheilkunde in den SDJ-Kliniken blieb die Situation zwischen 2023 und 2024 stabil, sowohl was die Anzahl der behandelten Kinder (-0,8%) als auch was den Durchschnittspreis pro Kind (+0,1%) betrifft. Wie bei den kieferorthopädischen Behandlungen hat auch die Betreuung von Privatpatienten und damit nicht subventionierten Patienten stark zugenommen (+16%). Aus diesem Grund stieg der Umsatz in der konservierenden Zahnheilkunde der SDJ-Kliniken insgesamt um 6%.

Bei den Privatkliniken und -praxen ist der Anstieg der Anzahl der kieferorthopädischen Behandlungen weiterhin zu beobachten, wenn auch in geringerer Masse als im Vorjahr (+3,4% der behandelten Kinder). Dagegen stieg die Inanspruchnahme konservativer Zahnheilkunde bei Privatärzten zwischen 2023 und 2024 deutlich an: +5,1% bei der Anzahl der behandelten Kinder und 11,9% bei den von den Gemeinden bezahlten Subventionen.

Der Unterschied beim Durchschnittspreis pro Kind zwischen privaten Kliniken und Praxen und SDJ-Kliniken ist nach wie vor gross. Er hat sich jedoch bei kieferorthopädischen Behandlungen etwas verringert, da er von 51% im Jahr 2023 auf 37% im Jahr 2024 gesunken ist. Hingegen hat sich der Abstand bei konservierender Zahnheilkunde weiter vergrössert, von 22% im Jahr 2023 auf 29% im Jahr 2024. Seit 2019 stellt sich der Anstieg des Durchschnittspreises pro Kind wie folgt dar: für Kieferorthopädie, +11,4% bei den Privaten und -12,5% in den SDJ-Kliniken; für konservierende Zahnheilkunde, +11,7% bei den Privaten und -5,4% in den SDJ-Kliniken.

Mit anderen Worten: Zahnbehandlungen werden in Privatkliniken und -praxen immer teurer, während sie in SDJ-Kliniken immer billiger werden. Dies gilt insbesondere für kieferorthopädische Behandlungen.

SDJ-Kliniken konservierende Zahnheilkunde

SDJ verfügt über zwei Kliniken für konservierende Zahnheilkunde, in denen jeweils nur ein Zahnarzt arbeitet. In der Klinik in Sitten stieg die Zahl der behandelten Patienten im Vergleich zum Jahr 2023 deutlich an (+16%). Diese Zunahme betrifft vor allem die nicht subventionierten Patienten (+41%), also Versicherungsfälle (KVG und IV) und/oder selbst bezahlende Privatpatienten. Der starke Anstieg der nicht subventionierten Patienten betrifft beide Kategorien gleichermassen und ist als erfreuliche Entwicklung zu werten. Zur Erinnerung, der Anteil der konservativ behandelten Privatpatienten war bereits zwischen 2022 und 2023 stark angestiegen (+48%).

In der SDJ-Klinik in Vouvry ging die Zahl der behandelten Kinder 2024 im Vergleich zu 2023 leicht zurück (-9%). Dieser Rückgang betraf subventionierte und nicht subventionierte Patienten gleichermassen.

Der Durchschnittspreis pro Kind blieb in den SDJ-Kliniken für konservierende Zahnheilkunde stabil. Da der Durchschnittspreis in Privatpraxen und Kliniken erneut gestiegen ist, hat sich der Abstand 2024 auf fast 30% erhöht. Mit anderen Worten: ein Kind, das in den SDJ-Kliniken in konservierender Pflege behandelt wird, kostet derzeit 30% weniger als anderswo im Kanton.

Konservierende Zahnheilkunde in den privaten Praxen und Kliniken

Während die Aktivität in der konservierenden Zahnheilkunde in Privatpraxen und -kliniken seit der Pandemie bis Ende 2023 relativ stabil geblieben war, verzeichnete sie 2024 einen starken Anstieg.

Die Anzahl der behandelten Kinder stieg um 5,1%, während die gezahlten kommunalen Subventionen um 11,9% anstiegen. Dies deutet auf einen nicht unerheblichen Anstieg auch des Durchschnittspreises pro Kind hin (+6,2%).

Massive Zunahme teurer Behandlungen und Schulzahnkontrolle

Seit 2022 verlangt SDJ von Zahnärzten, dass sie ihrer Expertenkommission alle Kostenvoranschläge für eine Behandlung, die den Betrag von Fr. 2'000.-- übersteigt, vorlegen. Es hat sich seitdem gezeigt, dass die Kostenvoranschläge und vorgeschlagenen Behandlungen weitgehend gerechtfertigt sind. Innerhalb von zwei Jahren ist die Anzahl dieser teuren Behandlungen stark angestiegen, nämlich von 46 auf 71 pro Jahr. Von dieser Entwicklung sind fast ausschliesslich die Privatpraxen und -ärzte betroffen, da 2024 nur eine einzige derartige Behandlung in den SDJ-Kliniken stattfand.

Wie SDJ bereits seit einigen Jahren feststellt, werden diese stark behandlungsbedürftigen Fälle immer häufiger im Rahmen der Schulzahnkontrolle festgestellt. Das bestehende Kontrollsystem stellt jedoch in den meisten keine Lösung dar, da es nach der Feststellung solcher Fälle in der Schule keine Folgemassnahmen gibt. Dies zeigt, dass die heutige Schulzahnkontrolle und ihre Organisation verbessert werden müssen, sowohl zum Wohle der betroffenen Kinder als auch im Hinblick auf das Einsparungspotenzial.

Es ist zu befürchten, dass heute viele solcher Fälle überhaupt nicht behandelt werden.

SDJ-Kliniken kieferorthopädische Behandlungen

Nach der Ankunft des neuen Kieferorthopäden Anfang 2024 wurde in der zweiten Jahreshälfte die Aktivität in der kieferorthopädischen Klinik in Sitten allmählich hochgefahren. Im Zuge dessen konnten die Teams eine bessere Verteilung der behandelten Patienten auf die beiden Ärzte vornehmen. Die Entwicklung in der kieferorthopädischen Klinik in Sitten ist erfreulich, auch wenn das realisierte Geschäftsvolumen deutlich unter den Erwartungen blieb.

Die Aktivität in der kieferorthopädischen Klinik in Monthey hingegen stieg seit dem Wechsel des Kieferorthopäden im Jahr 2022 stetig an und erreichte im Jahr 2024 wieder den vorherigen Stand.

Kieferorthopädische Behandlungen in den privaten Praxen und Kliniken

Da der starke Anstieg der kieferorthopädischen Tätigkeit in den Privatkliniken im Jahr 2023 wahrscheinlich mit der komplizierten Situation in der kieferorthopädischen SDJ-Klinik in Sitten zusammenhing, ist anzunehmen, dass die Verlangsamung dieses Trends erneut mit der internen Entwicklung von SDJ zusammenhängt, aber umgekehrt. Der oben erwähnte Anstieg der internen Behandlungskapazität hat wahrscheinlich dazu beigetragen, dass der Anstieg der kieferorthopädischen Behandlungen in Privatpraxen und -kliniken begrenzt war. Dieser ist jedoch immer noch signifikant, vor allem in Bezug auf die kommunalen Subventionen (+5,2%), aber auch in Bezug auf die Anzahl der behandelten Kinder (+3,4%).

Es ist anzumerken, dass der Durchschnittspreis pro Kind zum ersten Mal seit 2020 gesunken ist (-3,3%), nachdem er in den letzten drei Jahren zuvor stark angestiegen war.

ENTWICKLUNG DER AKTIVITÄTEN AUF KANTONALER EBENE KONSERVIERENDE ZAHNPFLEGE UND KIEFERORTHOPÄDIE

Konservierende Zahnpflege Private Leistungserbringer	Anzahl behandelter Kinder (kann mehrere Behandlungen enthalten)	Insgesamt ausgeschüttete Gemeinde- subventionen Fr.	wovon gesetzlicher Anteil (40%) Fr.	Gemeinde- anteil pro Kind Fr.	Jährlicher Durchschnitts- preis pro Kind Fr.
2019 Einleitung Dentotar, komplett	17'912	2'203'594.00	2'127'445.00	118.77	291.00
2020	17'024	2'029'634.00	1'975'914.00	116.07	283.00
2021	18'482	2'329'075.00	2'194'411.60	118.73	296.83
2022	18'676	2'367'984.40	2'238'843.60	119.88	299.70
2023	18'936	2'451'473.90	2'319'928.80	122.51	306.29
2024	19'906	2'743'648.00	2'589'059.60	130.06	325.16
<i>Verlauf 2019-2024</i>	<i>1'994</i>	<i>540'054</i>	<i>461'615</i>	<i>11</i>	<i>34</i>
<i>Verlauf in %</i>	<i>11.1%</i>	<i>24.5%</i>	<i>21.7%</i>	<i>9.5%</i>	<i>11.7%</i>
Verlauf 2023-2024	970	292'174	269'131	8	19
Verlauf in %	5.1%	11.9%	11.6%	6.2%	6.2%

Konservierende Zahnpflege Kliniken SDJ	Anzahl behandelter Kinder (kann mehrere Behandlungen enthalten)	Insgesamt ausgeschüttete Gemeinde- subventionen Fr.	wovon gesetzlicher Anteil (40%) Fr.	Gemeinde- anteil pro Kind Fr.	Jährlicher Durchschnitts- preis pro Kind Fr.
2019 Einleitung Dentotar, komplett	3'189	347'980.00	297'203.00	93.20	266.00
2020	3'132	356'125.00	295'133.00	94.23	272.00
2021	3'204	401'539.60	398'328.24	124.32	341.88
2022	2'954	331'930.25	329'141.26	111.42	278.56
2023	3'227	328'825.00	324'508.00	100.56	251.40
2024	3'200	339'935.00	322'000.00	100.63	251.56
<i>Verlauf 2019-2024</i>	<i>11</i>	<i>-8'045</i>	<i>24'797</i>	<i>7</i>	<i>-14</i>
<i>Verlauf in %</i>	<i>0.3%</i>	<i>-2.3%</i>	<i>8.3%</i>	<i>8.0%</i>	<i>-5.4%</i>
Verlauf 2023-2024	-27	11'110	-2'508	0	0
Verlauf in %	-0.8%	3.4%	-0.8%	0.1%	0.1%

Konservierende Zahnpflege Gesamtkantonal	Anzahl behandelter Kinder (kann mehrere Behandlungen enthalten)	Insgesamt ausgeschüttete Gemeinde- subventionen Fr.	wovon gesetzlicher Anteil (40%) Fr.	Gemeinde- anteil pro Kind Fr.	Jährlicher Durchschnitts- preis pro Kind Fr.
2019 Einleitung Dentotar, komplett	21'101	2'551'574.00	2'424'648.00	114.91	287.00
2020	20'156	2'385'759.00	2'271'047.00	112.67	281.00
2021	21'686	2'730'614.60	2'592'739.84	119.56	319.36
2022	21'630	2'699'914.65	2'567'984.86	118.72	289.13
2023	22'163	2'780'298.90	2'644'436.80	119.32	287.99
2024	23'106	3'083'583.00	2'911'059.60	125.99	300.63
<i>Verlauf 2019-2024</i>	<i>2'005</i>	<i>532'009</i>	<i>486'412</i>	<i>11</i>	<i>14</i>
<i>Verlauf in %</i>	<i>9.5%</i>	<i>20.9%</i>	<i>20.1%</i>	<i>9.6%</i>	<i>4.7%</i>
Verlauf 2023-2024	943	303'284	266'623	7	13
Verlauf in %	4.3%	10.9%	10.1%	5.6%	4.4%

Orthodontie Private Leistungserbringer	Anzahl behandelter Kinder (kann mehrere Behandlungen enthalten)	Insgesamt ausgeschüttete Gemeinde-subventionen Fr.	wovon gesetzlicher Anteil (40%) Fr.	Gemeinde-anteil pro Kind Fr.	Jährlicher Durchschnittspreis pro Kind Fr.
2019 Einleitung Dentotar, komplett	5'212	3'685'108.00	3'538'651.00	678.94	1'650.00
2020	5'451	3'892'659.00	3'639'713.00	667.71	1'667.00
2021	5'657	4'371'741.40	4'076'248.00	720.57	1'801.42
2022	5'878	4'551'248.00	4'262'617.60	725.18	1'812.95
2023	6'258	5'064'417.00	4'756'663.60	760.09	1'900.23
2024	6'471	5'327'773.00	5'013'998.40	774.84	1'837.68
<i>Verlauf 2019-2024</i>	<i>1'259</i>	<i>1'642'665</i>	<i>1'475'347</i>	<i>96</i>	<i>188</i>
<i>Verlauf in %</i>	<i>24.2%</i>	<i>44.6%</i>	<i>41.7%</i>	<i>14.1%</i>	<i>11.4%</i>
Verlauf 2023-2024	213	263'356	257'335	15	-63
Verlauf in %	3.4%	5.2%	5.4%	1.9%	-3.3%

Orthodontie KFO-Kliniken SDJ	Anzahl behandelter Kinder (kann mehrere Behandlungen enthalten)	Insgesamt ausgeschüttete Gemeinde-subventionen Fr.	wovon gesetzlicher Anteil (40%) Fr.	Gemeinde-anteil pro Kind Fr.	Jährlicher Durchschnittspreis pro Kind Fr.
2019 Einleitung Dentotar, komplett	2'388	1'583'827.00	1'496'839.00	626.82	1'535.00
2020	2'292	1'265'506.10	1'223'341.10	533.74	1'342.00
2021	2'377	1'540'078.00	1'467'910.00	617.55	1'543.87
2022	2'227	1'375'700.00	1'345'242.80	604.06	1'510.15
2023	2'014	1'042'779.00	1'013'839.10	503.40	1'258.49
2024	1'888	1'018'536.00	990'999.60	524.89	1'342.48
<i>Verlauf 2019-2024</i>	<i>-500</i>	<i>-565'291</i>	<i>-505'839</i>	<i>-102</i>	<i>-193</i>
<i>Verlauf in %</i>	<i>-20.9%</i>	<i>-35.7%</i>	<i>-33.8%</i>	<i>-16.3%</i>	<i>-12.5%</i>
Verlauf 2023-2024	-126	-24'243	-22'839	21	84
Verlauf in %	-6.3%	-2.3%	-2.3%	4.3%	6.7%

Orthodontie Gesamtkantonal	Anzahl behandelter Kinder (kann mehrere Behandlungen enthalten)	Insgesamt ausgeschüttete Gemeinde-subventionen Fr.	wovon gesetzlicher Anteil (40%) Fr.	Gemeinde-anteil pro Kind Fr.	Jährlicher Durchschnittspreis pro Kind Fr.
2019 Einleitung Dentotar, komplett	7'600	5'268'935.00	5'035'490.00	662.56	1'592.50
2020	7'743	5'158'165.10	4'863'054.10	628.06	1'504.50
2021	8'034	5'911'819.40	5'544'158.00	690.09	1'672.64
2022	8'105	5'926'948.00	5'607'860.40	691.90	1'661.55
2023	8'272	6'107'196.00	5'770'502.70	697.59	1'686.32
2024	8'359	6'346'309.00	6'004'998.00	718.39	1'672.61
<i>Verlauf 2019-2024</i>	<i>759</i>	<i>1'077'374</i>	<i>969'508</i>	<i>56</i>	<i>80</i>
<i>Verlauf in %</i>	<i>10.0%</i>	<i>20.4%</i>	<i>19.3%</i>	<i>8.4%</i>	<i>5.0%</i>
Verlauf 2023-2024	87	239'113	234'495	21	-14
Verlauf in %	1.1%	3.9%	4.1%	3.0%	-0.8%

WEITERE TÄTIGKEITEN UND EREIGNISSE

Viel Arbeit für die beiden Expertenkommissionen

Innerhalb von SDJ arbeiten zwei Expertenkommissionen, um die Rolle des «Systemwächters», die sich aus dem SDJ-Auftrag gegenüber dem Kanton und den Gemeinden ergibt, wahrnehmen zu können. Die Kommissionen setzen sich aus Experten für Kieferorthopädie bzw. konservierende Kinderzahnheilkunde zusammen und treffen sich jeweils mindestens viermal im Jahr, um die einschlägigen Fälle zu prüfen und/oder sich mit spezifischen Fragen im Zusammenhang mit der subventionierten Schulzahnpflege zu befassen.

Diese Aufgabe der ständigen Überwachung wird immer komplexer und intensiver, auch angesichts der Dringlichkeit bestimmter Fälle, die von allen Akteuren ein hohes Mass an Reaktionsfähigkeit und Flexibilität erfordern. Darüber hinaus müssen die Arbeitsinstrumente ständig angepasst werden, insbesondere was die Bereitstellung von Daten und Informationen betrifft. Dank des hohen Digitalisierungsgrads der Arbeitsprozesse und der Vernetzung der Beteiligten kann SDJ diese Herausforderung bislang ohne signifikante Erhöhung der Ressourcen bewältigen.

Im Jahr 2024 war die Tätigkeit der Expertenkommissionen besonders intensiv. Einerseits steigt die Zahl der zu prüfenden Dossiers und Fälle seit Jahren stetig an. Zusätzlich stellten sehr komplexe Fälle im Zusammenhang mit der Abrechnungspraxis mancher Zahnärzte die Kommissionen, das betroffene Team und die Direktion vor grosse Herausforderungen.

Diese Arbeit, die oft im Hintergrund stattfindet, ist für das reibungslose Funktionieren des Systems und seine Aufrechterhaltung zugunsten der Walliser Kinder unerlässlich. Die Direktion möchte allen beteiligten Akteuren danken und zeigt ihre Entschlossenheit, diesen Weg auch in Zukunft weiterzugehen!

Die elektronische Rechnungsübermittlung – mittlerweile eine runde Sache

2024 war das erste, komplette Jahr mit vollständiger Digitalisierung des Prozesses der Rechnungsübermittlung durch die Ärzte. Abgesehen von einigen sehr wenigen Ausnahmen konnten alle Schwierigkeiten schnell und zur Zufriedenheit der Ärzte und des Teams gelöst werden. Die Inanspruchnahme der 2021 eingerichteten Hotline liess allmählich nach, so dass diese voraussichtlich im Laufe des Jahres 2025 abgeschafft werden kann.

Offizielles Ende des IT-Migrationsprojekts und Reisegeschwindigkeit auf IT-Ebene

2024 konnten die spezifischen Arbeiten und Investitionen im Zusammenhang mit der umfangreichen «IT-Migration» des SDJ-Managementsystems formell abgeschlossen werden. Das 2020 begonnene Projekt führte nach und nach zur Digitalisierung fast aller internen SDJ-Geschäftsprozesse. Nach dem grossen Teil des Rechnungsstellungsprozesses und der Buchhaltung kamen 2024 die Integration der Löhne und Gehälter sowie das Arbeitszeitmanagement der Mitarbeiter hinzu. Nicht zu vergessen ausserdem, die Digitalisierung der Gebissabdrücke in der kieferorthopädischen Klinik in Sitten und die Einführung des elektronischen Patientendossiers, die, zur Erinnerung, bereits 2023 abgeschlossen wurde.

Obwohl noch einiges zu tun bleibt, besonders die Digitalisierung des Rechnungsprozesses mit den Gemeinden und die Verwaltung der Schulzahnkontrollen, werden die künftigen IT-Entwicklungen ab sofort zur normalen Geschäftstätigkeit gehören und in das Betriebsbudget aufgenommen.

Start des Projekts mit der Universität Bern

Im Sommer 2024 trat die Universität Bern im Rahmen eines Forschungsprojekts an SDJ heran, um den Nutzen von Präventionsmassnahmen und Subventionen im Bereich der Jugendzahnpflege aufzuzeigen. Der Kanton Wallis wurde als die vielversprechendste Region in der Schweiz identifiziert, um eine solche Studie durchführen zu können, sowohl hinsichtlich des (breiten) Umfangs der bestehenden Massnahmen als auch hinsichtlich der Organisation (die den ganzen Kanton umfasst) und der verfügbaren Daten.

Seither sind intensive und sehr interessante Arbeiten im Gange, mit dem Ziel, bis Ende 2025 ein Ergebnis vorlegen zu können. SDJ hofft, den Mehrwert ihres vor langer Zeit eingeführten Systems, das nach wie vor sehr vielen Kindern und Familien im Wallis hilft, somit wissenschaftlich und mit Zahlen belegen zu können.

Die Kliniken für konservierende Zahnheilkunde behandeln jetzt mit virtueller Hilfe

Seit dem Sommer 2024 arbeiten die Kliniken für konservierende Zahnheilkunde in Sitten und Vouvry mit einem Hilfsmittel namens «P'tit bout de lumière» (Ein kleines Stück Licht). Dabei handelt es sich um einen Virtual-Reality-Helm, der eingesetzt wird, um ängstliche Kinder besser behandeln zu können. SDJ ist Vorreiter mit dieser Methode im Wallis und das Tool hat bereits in vielen Fällen dazu geführt, dass Lachgas eingespart werden konnte. Es handelt sich um eine sehr erfreuliche Entwicklung, die das Verbesserungspotenzial in der Praxis der Fachleute aufzeigt, zum Wohle und zur Freude unserer kleinen Patienten!

DAS JAHR 2024 IM ÜBERBLICK

Insgesamt konnte SDJ im Jahr 2024 ruhig und konstruktiv arbeiten und so den Weg zur Stabilisierung und Konsolidierung der verschiedenen Geschäftsbereiche fortsetzen. Davon profitierte insbesondere die kieferorthopädische Klinik in Sitten, die heute mit Optimismus in die Zukunft schaut.

Obwohl das finanzielle Ergebnis 2024 besser ausfiel als 2023, ist die Situation noch immer nicht zufriedenstellend in dieser Hinsicht. Auch im Jahr 2025 wird das vorrangige Anliegen aller Akteure von SDJ der Stabilisierung der Finanzen gelten. Es besteht jedoch begründete Hoffnung, dass dieses Ziel in nächster Zeit erreicht werden wird. Wie in den Vorjahren wird ausserdem ein besonderes Augenmerk auf der Entwicklung der Debitorenverluste sowohl intern als auch extern liegen.

SDJ wird die anvertrauten Aufgaben und den Dienst an der Bevölkerung weiterhin mit Engagement, Motivation und Freude wahrnehmen!

Rapport de l'organe de contrôle à l'assemblée générale de l'Association valaisanne pour la prophylaxie et les soins dentaires à la jeunesse

En ma qualité d'organe de révision, j'ai vérifié la comptabilité et les comptes annuels constitués des comptes de bilan et de pertes et profits de l'Association valaisanne pour la prophylaxie et les soins dentaires à la jeunesse pour l'exercice arrêté au 31.12.2024.

La responsabilité de l'établissement des comptes annuels incombe au comité de l'association alors que ma fonction consiste à contrôler et à évaluer ces comptes.

J'ai révisé les postes des comptes annuels en procédant à des analyses et à des examens par sondages. J'ai apprécié la manière dont ont été appliquées les règles relatives à la présentation des comptes et les décisions significatives en matière d'évaluation.

Compte tenu des examens effectués, je confirme que :

- les soldes des comptes au bilan sont justifiés ;
- les justificatifs correspondent à la comptabilité ;
- la comptabilité est tenue correctement et selon les règles en vigueur.

Selon mon appréciation, les comptes arrêtés au 31.12.2024 sont conformes à la loi suisse et aux statuts de votre association.

J'ai constaté une réduction de la provision pour pertes sur débiteurs pour CHF 30'000.

Je vous recommande d'approuver les comptes annuels qui vous sont soumis clôturant avec un capital de **CHF 1'798'456** et une perte au bilan de **CHF 189'911**.

System D Management & Consulting


Sébastien Delétraz
Economiste HES / ESCEA

Ayent, le 9 avril 2025

EIGENAUFWAND SDJ 2024

	Rechnung 2023	Budget 2024	Rechnung 2024
Prophylaxe			
Löhne, Soziallasten und subventioniertes Material	205'915.67	215'000.00	231'620.52
Material- und Weiterbildungskosten, reguläre Programme	25'588.72	22'000.00	24'641.15
Total Prophylaxe	231'504.39	237'000.00	256'261.67
Löhne, Soziallasten, überobligatorische Versicherungen und Nebenkosten			
Ausgewiesene Bruttolöhne	3'554'600.20	-	3'489'637.75
Rückzahlung Lohnausfallversicherungen	7'122.50	-	34'063.65
Effektive Löhne	3'547'477.70	3'633'240.00	3'455'574.10
Honorare Organe, Vertrauenszahnarzt und Treuhänder	128'284.40	145'000.00	119'869.50
Kontrollkommission - Mandatshonorare	31'722.00	35'000.00	31'506.00
Spesen - Reisekosten	18'534.95	25'000.00	15'585.28
<i>Obligatorische Soziallasten</i>			
AHV-IV-AL -Versicherungen	227'710.75	250'000.00	229'612.85
Berufliche Vorsorge	279'683.65	290'000.00	262'398.85
Familienzulagekasse CIVAF	98'891.00	105'000.00	97'731.55
UVG-Unfallversicherung	6'631.60	7'000.00	5'686.85
<i>Ueberobligatorische Versicherungen und Nebenkosten</i>			
Lohnausfallversicherung Krankheit	27'378.85	22'000.00	32'158.25
Ueberobligatorische Unfallversicherung	5'790.55	3'100.00	2'927.35
Kosten Aus/Weiterbildung und Personalrekrutierung	27'173.45	28'000.00	40'994.10
Strittige Personalfälle	1'293.50	-	-
Nebenkosten	6'289.50	7'000.00	3'855.75
Total Rubrik Löhne - Soziallasten	4'406'861.90	4'550'340.00	4'297'900.43
Medizinisches und paramedizinisches Material und zum Unterhalt der Kliniken			
Medizinisches Material Kieferorthopädie	267'459.01	340'000.00	393'173.88
Paramedizinisches Material (Masken/Handschuhe, Desinf.) und anderes Kieferorthopädie	45'984.76	50'000.00	47'446.47
Medizinisches Material konservierende Zahnpflege, auch Sterilisation	23'143.01	28'000.00	24'004.33
Paramedizinisches Material (Masken/Handschuhe, Desinf.) und anderes Konservierende Zahnpflege	13'709.00	17'000.00	15'343.58
Material Labor Sitten und Monthey	34'562.70	15'000.00	10'665.74
Total Rubrik Material Kliniken	384'858.48	450'000.00	490'634.00
Andere Kosten Kliniken			
Informatik Hardware und Unterhalt	3'737.95	20'000.00	9'968.45
Informatik Software und Unterhalt	29'459.05	50'000.00	33'865.65
Informatik Verbrauchsmaterial	2'055.55	2'000.00	2'207.50
Anschaffung medizinisch-technische und infrastrukturelle Geräte, auch Sterilisation	26'756.80	15'000.00	18'191.55
Unterhalt medizinisch-technische und infrastrukturelle Geräte, auch Sterilisation	47'561.27	40'000.00	40'079.98
Gebäude - Mobiliar- und Haftpflichtversicherungen	11'723.70	11'000.00	12'288.40
Andere Kliniken Kosten	7'600.60	5'000.00	1'777.45
Zuweisung an die Rückstellung Informatikmigration	-	-	-
Amortisation Geräte	33'319.95	50'000.00	174'338.70
Total andere Kosten Kliniken	162'214.87	193'000.00	292'717.68

EIGENAUFWAND SDJ 2024

	Rechnung 2023	Budget 2024	Rechnung 2024
SDJ Verwaltung und Direktion der Kliniken, Ausführung Mandate			
Computer Hard- und Software Verwaltung	91'199.26	-	99'770.74
Computer Verbrauchsmaterial Verwaltung	6'797.15	-	7'567.30
Abschreibung IT-Umstellung	5'594.75	50'000.00	47'656.30
Versicherungen (Geschäfts- und Rechtsschutz)	6'238.80	6'500.00	6'252.60
Drucksachen	17'444.16	8'000.00	11'742.05
Telekommunikation	16'775.90	16'000.00	20'560.45
Portokosten	85'485.81	45'000.00	100'331.87
Bürokosten	10'550.05	10'000.00	7'011.80
Mandatskosten - externe Repräsentationskosten	19'830.95	20'000.00	21'453.45
Kosten Kontrolle Subventionsgesuche	150'492.60	145'000.00	157'858.20
DEP-Projekt	5'732.05	-	5'402.85
Nebenkosten und juristische Mandate	1'577.45	1'000.00	5'809.35
Total Rubrik Verwaltung, Direktion, Mandate	417'718.93	301'500.00	491'416.96
Gebäude und Lokale (Sitten und andere)			
Heizung und Strom: Sitten	33'878.20	55'000.00	50'197.90
Heizung und Strom: andere Gebäude	7'511.35	9'000.00	8'784.90
Unterhalt und Geräte Lokale und Gebäude: Sitten	31'896.95	20'000.00	32'248.00
Unterhalt und Geräte und Gebäude: Monthey	7'535.00	2'000.00	4'719.15
Unterhalt und Geräte Lokale und Gebäude: andere Gebäude	4'367.80	-	-
Installationen (<Fr. 15'000.--) und Unterhalt technische Installationen: Sitten	24'371.90	25'000.00	27'528.87
Installationen (<Fr. 15'000.--) und Unterhalt technische Installationen: andere	-	3'000.00	-
Mietkosten	15'490.00	15'400.00	15'390.00
Hypothekarzinsen: Gebäude Sitten	18'988.00	21'000.00	17'628.00
Hypothekarzinsen: Gebäude Monthey	17'804.00	20'000.00	16'239.35
Verschiedenes: Gebäude Sitten (Steuern, Taxen)	-	-	-
Kosten Stockwerkeigentum und andere: Klinik Monthey	22'522.35	20'000.00	22'408.00
Amortisation Gebäude (Sitten/Monthey)	-	50'000.00	-
Total Rubrik Gebäude und Lokale	184'365.55	240'400.00	195'144.17
Finanzkosten			
Bankkosten (BVR)	12'790.86	22'000.00	11'981.09
Finanzausgaben	-	-	-
Betriebskosten	27'615.84	20'000.00	23'624.81
Debitorenverluste	33'868.20	50'000.00	31'803.15
Spezialfälle	16'100.90	20'000.00	4'336.60
MWSt	29'382.52	36'000.00	32'255.81
Discont	-61.16	-	-
Total Rubrik Finanzkosten	119'697.16	148'000.00	104'001.46
Total Aufwand	5'907'221.28	6'120'240.00	6'128'076.37

ERTRAG SDJ 2024

	Rechnung 2023	Budget 2024	Rechnung 2024
Subventionierte konservierende Zahnpflege			
Anteil Eltern	478'966.75	-	499'976.60
Subventionen der Gemeinden	328'528.30	-	340'085.20
Total subventionierte konservierende Zahnpflege	807'495.05	830'000.00	840'061.80
Subventionierte Kieferorthopädie			
Anteil Eltern	1'491'845.80	-	1'451'150.40
Subventionen der Gemeinden	1'043'495.30	-	1'018'090.90
Total subventionierte Kieferorthopädie	2'535'341.10	3'120'000.00	2'469'241.30
Nichtsubventionierte Zahnpflege			
Kieferorthopädie: von den Eltern übernommen	809'602.60	680'000.00	936'993.15
Kieferorthopädie: von der Invalidenversicherung übernommen	418'602.75	450'000.00	419'912.70
Konservierende Zahnpflege: Eltern und Versicherungen	200'551.25	140'000.00	232'932.48
Konservierende Zahnpflege in Vollzugsanstalt	23'760.00	15'000.00	29'700.00
Total nichtsubventionierte Zahnpflege	1'452'516.60	1'285'000.00	1'619'538.33
(Total Ertrag Kliniken)	4'795'352.75	5'235'000.00	4'928'841.43
Prophylaxe und Reihenuntersuchungen			
Löhne und Soziallasten + subventioniertes Material	305'562.22	220'000.00	326'058.22
Verkauf Produkte in der Prophylaxe	29'147.90	28'000.00	32'717.50
Honorare für Reihenuntersuchungen Zahnärzte SDJ	47'880.00	75'000.00	71'424.00
Total Prophylaxe und Reihenuntersuchungen	382'590.12	323'000.00	430'199.72
Andere Erträge			
Andere Erträge, Saldi die nicht zurückgefordert wurden	-		10'030.50
Verwaltungserträge	12'617.53	16'000.00	28'305.99
Gemeinden: Kontrolle Subventionsgesuche	161'820.00	160'000.00	169'740.00
Factoring	374'444.00	350'000.00	459'878.10
Total andere Erträge	548'881.53	526'000.00	667'954.59
Total Erträge	5'726'824.40	6'084'000.00	6'026'995.74

PRIVATZAHNAERZTE 2024

ERTRAG	Rechnung 2023	Rechnung 2024
Subventionierte konservierende Zahnpflege		
Anteil Eltern	3'345'348.05	3'725'241.55
Subventionen der Gemeinden	2'445'138.65	2'740'571.85
Total subventionierte konservierende Zahnpflege	5'790'486.70	6'465'813.40
Subventionierte Kieferorthopädie		
Anteil Eltern	6'810'928.60	7'207'047.60
Subventionen der Gemeinden	5'053'064.85	5'325'070.90
Total subventionierte Kieferorthopädie	11'863'993.45	12'532'118.50
Honorare Triage in den Schulen	147'557.60	211'983.60
Total Ertrag	17'802'037.75	19'209'915.50
<hr/>		
AUFWAND		
Honorare		
Honorare konservierende Zahnpflege	5'790'419.85	6'465'813.40
Honorare Kieferorthopädie	11'863'579.85	12'532'118.50
Honorare für Reihenuntersuchungen Privatzahnärzte	192'965.60	211'983.60
Total Honorare	17'846'965.30	19'209'915.50
Debitorenverluste		
Debitorenverluste konservierende Zahnpflege	85'560.90	88'830.40
Debitorenverluste Kieferorthopädie		
Total Debitorenverluste	85'560.90	88'830.40
Total Aufwand	17'932'526.20	19'298'745.90
Verlust	-130'488.45	-88'830.40

KONSOLIDIERTE RECHNUNG 2024

ERTRAG	Rechnung 2023	Rechnung 2024
Subventionierte konservierende Zahnpflege		
Anteil Eltern	3'824'314.80	4'225'218.15
Subventionen der Gemeinden, gesetzliche Beteiligung	2'637'803.95	2'908'133.65
Gemeinden, überobligatorische Beteiligung	135'863.00	172'523.40
Total subventionierte kons. Zahnpflege	6'597'981.75	7'305'875.20
Subventionierte Kieferorthopädie		
Anteil Eltern	8'302'774.40	8'658'198.00
Subventionen der Gemeinden, gesetzliche Beteiligung	5'759'867.15	6'001'850.80
Gemeinden, überobligatorische Beteiligung	336'693.00	341'311.00
Total subventionierte Kieferorthopädie	14'399'334.55	15'001'359.80
Nichtsubventionierte Zahnpflege		
Kieferorthopädie: von den Eltern übernommen	809'602.60	936'993.15
Kieferorthopädie: von der IV-Versicherung übernommen	418'602.75	419'912.70
Konservierende Zahnpflege: durch Dritte übernommen	224'311.25	262'632.48
Total nichtsubventionierte Zahnpflege	1'452'516.60	1'619'538.33
Total andere Erträge	1'079'029.25	1'310'137.91
Total Erträge	23'528'862.15	25'236'911.24
<hr/>		
AUFWAND		
Total Aufwand private Zahnärzte	17'932'526.20	19'298'745.90
Total Aufwand SDJ	5'907'221.28	6'128'076.37
Total Aufwand	23'839'747.48	25'426'822.27
Ergebnis	-310'885.33	-189'911.03

GEWINNRECHNUNG 2024

ERGEBNISABRECHNUNG	Rechnung 2023	Budget 2024	Rechnung 2024
Betriebsergebnis SDJ	-180'396.88	-36'240.00	-101'080.63
Verlust Privatzahnärzte	-130'488.45	-50'000.00	-88'830.40
Verlust	-310'885.33	-86'240.00	-189'911.03

CASH FLOW ABRECHNUNG	Rechnung 2023	Budget 2024	Rechnung 2024
Gewinn	-310'885.33	-86'240.00	-189'911.03
Zuweisung an die Rückstellung Informatik	-	-	-
Renovationsfonds: Gebäude Sitten	-	-	-
Renovationsfonds: Gebäude Monthey	-	-	-
Amortisation Geräte	33'319.95	50'000.00	204'338.70
Amortisation Gebäude (Sitten/Monthey)	-	50'000.00	-
Abschreibungen Informatik	5'594.75	50'000.00	97'656.30
Erhöhung Rückstellung für Debitorenverluste SDJ	-	-	-10'000.00
Erhöhung Rückstellung Debitorenverluste Privatärzte	-	-	-20'000.00
Umlage Rückstellungen	-	-	-80'000.00
Cash Flow	-271'970.63	63'760.00	2'083.97

BETEILIGUNG OEFFENTLICHE HAND 2024

Rechnung 2023

Rechnung 2024

Beteiligung der Gemeinden an der subventionierten Zahnpflege

Subsidien für die Konservierende Zahnpflege

2'773'666.95

3'080'657.05

Subsidien für die Kieferorthopädie

6'096'560.15

6'343'161.80

Total Subsidien an die Eltern

8'870'227.10

9'423'818.85

davon gesetzlicher Anteil (40 %) alle Gemeinden

8'252'297.20

8'916'057.60

davon überobligatorischer Teil einzelner Gemeinden

617'929.90

507'761.25

Prüfung der Subventionsgesuche

161'820.00

169'740.00

**Total Beteiligung Gemeinden
an der subventionierten Zahnpflege**

9'032'047.10

9'593'558.85

Mandat Reihenuntersuchungen und Prophylaxe zu Lasten des Kantons

Reihenuntersuchungen in den Schulen

195'437.60

283'407.60

Prophylaxe und Unterricht

305'562.22

326'058.22

Verwaltungspauschale

-

90'000.00

**Total Reihenuntersuchungen
und Prophylaxe zu Lasten des Kantons**

500'999.82

699'465.82

BILANZ AM 31. DEZEMBER 2024

	2023		2024	
	ACTIV	PASSIV	ACTIV	PASSIV
Kasse	1'964.05		1'175.80	
PCK	19'132.61		16'802.33	
WKB Kontokorrent	170'026.00		11'640.05	
WKB Business-Kontokorrent	-83'283.30		418'385.05	
Debitoren	5'265'750.87		4'817'898.20	
Debitor Gemeinden, Kontrolle Subventionsgesuch	161'820.00		169'740.00	
Debitor Kanton, Prophylaxe	-64'528.52		29'465.82	
Zuzuordnende Debitoren	-973.90		-571.60	
Transitorische Aktiva	18'449.95		31'799.90	
Garantiedepot Lokale	500.00		500.00	
Garantiedepot Miete	2'012.05		2'019.30	
Informatikprogramm	130'000.00		75'000.00	
Medizinisch-technische Installationen	350'000.00		260'000.00	
Immobilie Sitten	2'100'000.00		2'100'000.00	
Grundstück	774'000.00		774'000.00	
Neue Klinik Monthey: Kauf Immobilie und PPE	1'100'000.00		1'100'000.00	
Kreditoren		170'206.28		161'416.80
Kreditoren private Zahnärzte		5'075'095.15		5'400'521.20
Rückzahlung Debitoren		116.30		-
Sozialversicherungen		1'180.25		-19'273.05
WKB Hypothek (Sitten)		1'120'000.00		1'040'000.00
WKB Hypothek (Monthey)		910'000.00		850'000.00
Überweisung		4'978.00		-
Investitionsfonds Klinik Monthey		60'000.00		60'000.00
Investitionsfonds Kliniken		100'000.00		70'000.00
Rückstellung Informatikprogramm		50'000.00		-
Renovationsfonds		100'000.00		100'000.00
Transitorische Passiva		78'592.00		90'399.10
Petite Association		76'864.45		76'864.45
Rückstellung Spezialfälle		69'381.60		69'381.60
Rückstellung Debitorenverluste		330'000.00		300'000.00
Kapital		2'109'341.11		1'798'455.78
Betriebsverlust		-310'885.33		-189'911.03
	9'944'869.81	9'944'869.81	9'807'854.85	9'807'854.85

ORGANE UND BEHÖRDEN DER VEREINIGUNG

GENERALVERSAMMLUNG

Verbandes Walliser Gemeinden (VWG) - mit je 2 Stimmen pro Repräsentant

Frau Ruffiner-Guntern Eliane, Brig	Generalsekretärin
Hr. Furger Niklaus	Präsident der Gemeinde Visp
Frau Gaspoz Virginie	Präsidentin der Gemeinde Evolène

Walliser Zanhärtzegesellschaft (SSO Sektion Wallis) - mit je 1 Stimme pro Repräsentant

Dr. Bovier Serge, Sitten	Mittelwallis
Dr. Perren Roman, Brig	Oberwallis
Hr. Jeunet-Mancy Robin, Le Châble	Unterwallis

Lehrerinnen- und Lehrerverein (SPVAL und VLPO) - mit je 1 Stimme pro Repräsentant

Hr. Olivier Solioz, Ardon	Mittel- und Unterwallis
Hr. Ruppen Florian, Naters	Oberwallis

Repräsentant des Kantons Wallis - mit je 1 beratender Stimme pro Repräsentant

Gesundheitswesen

Frau Bressan Margaux

Dienststelle für Unterrichtswesen

Hr. Ebenegger Vincent

Die Generalversammlung wird vom Präsidenten der Vereinigung geleitet.

DIREKTIONSKOMITEE

Mitglieder mit beschlussfähiger Stimme

Hr. Loretan Régis, Sitten	Präsident der Vereinigung, Repräsentant des Mittelwallis
Hr. Burgener Paul, Visp	Vizepräsident, Repräsentant des Oberwallis
Hr. Revaz Damien, St-Maurice	Repräsentant des Unterwallis

Mitglieder mit beratender Stimme

Dr. Fantoni-Pfister Patricia, Brig	Fachzahnarzt für Kieferorthopädie (CH), Vertrauenszahnarzt KFO
Hr. Bäuchle Marc, Puidoux	Direktor der Vereinigung

DIREKTION

Hr. Bäuchle Marc, Puidoux	MBA HEC Unil, Exp. im Management von Gesundheitseinrichtungen
---------------------------	---

REVISIONSSTELLE

Hr. Délétroz Sébastien, Botyre/Ayent	SystemD Management & Consulting
--------------------------------------	---------------------------------

EXPERTENKOMMISSION ZUR UEBERWACHUNG DER SUBVENTIONNIERTEN ZAHNBEHANDLUNGEN

Kommission für konservierende Zahnheilkunde

Dr. Bovier Serge, Sitten / Präsident	Präsident der SSO Sektion Wallis, Zahnarzt SSO
Dr. Bétrisey Emilie, Siders	Zahnarzt SSO
Dr. Venetz Arno, Brig	Zahnarzt SSO

Kommission für Kieferorthopädie

Dr. Fantoni-Pfister Patricia, Brig / Präsidentin	Fachzahnarzt für Kieferorthopädie (CH)
Dr. Loretan Pascal, Visp	SSO Fachzahnarzt für Kieferorthopädie (CH)
Dr. Theytaz Georges-André, Martigny	SSO Fachzahnarzt für Kieferorthopädie (CH)

Der Direktor SDJ nimmt an den Sitzungen (administrativer Teil) für alle rechtlichen/administrativen Fragen teil.



Walliser Vereinigung für Prophylaxe und Jugendzahnpflege

Rue de Lausanne 42, 1950 Sitten - 027 327 33 20

www.soins-dentaires-jeunesse.ch